

Angebot zweier Online-Seminare im Februar/März 2022

für Interessierte aus den Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming

„Diskriminierung – allgegenwärtiger als mensch denkt?!“

Referent: Rainer Spangenberg, RAA Trebbin

Seminar A.: (1) + (2) Mittwoch, 23.02.2022, 9:00-12:00 Uhr + 13:00-16:00 Uhr;
(3) Mittwoch, 02.03., 9:00-12:00 Uhr, (4) Mittwoch, 09.03., 9:00-12:00 Uhr

Seminar B.: (1) Donnerstag, 24.02.2022 + (2) Freitag, 25.02.,
(3) Donnerstag, 03.03., (4) Donnerstag, 10.03., jeweils 18:00-20:30 Uhr

Beide Seminare werden über die Videokonferenz-Plattform Zoom durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die jeweils vier Teile bauen aufeinander auf.

Die Bereitschaft und Möglichkeit zur Teilnahme an allen ist gewünscht.

Diskriminierung wird oft mit rassistischer bzw. rechtsextremer Anfeindung, Hetze oder gar Gewalt gleichgesetzt – oder etwas weiter gefasst: mit böartigem, offensichtlich und gewollt abwertendem Verhalten gegenüber Angehörigen benachteiligter Gruppen. Gleichzeitig sind viele Menschen, die sich nicht diskriminierend verhalten wollen und Diskriminierung ablehnen, verunsichert, wo diese eigentlich anfängt – zum Beispiel in der Sprache, bei gar nicht „böse gemeinten“ Begriffen, Redewendungen oder Fragen.

Zielgruppe – Inhalte und Arbeitsformen:

Die Seminare richten sich an im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder ehrenamtlichem Engagement Interessierte, die in den Landkreisen Dahme-Spreewald oder Teltow-Fläming leben bzw. arbeiten. Sie bieten neben Informationen zur Thematik Diskriminierung und Antidiskriminierungsrecht die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit vielschichtigen, zum Teil „subtilen“ bzw. unbewussten Formen von Diskriminierung, zur Stärkung der eigenen Sensibilität für diskriminierende Verhaltensweisen, Routinen und Verhältnisse und zur Erhöhung der Handlungsfähigkeit demgegenüber in Beruf, Ehrenamt und Alltag. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- eigene Zugänge zu, Begriffs-Verständnisse von Diskriminierung
- Vorstellung eines mehrdimensionalen Diskriminierungs-Verständnisses, das nicht nur die Ebene individuellen zwischenmenschlichen Verhaltens umfasst
- Informationen zum Antidiskriminierungsrecht, insbesondere zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Auseinandersetzung mit der Perspektive von Menschen, die in besonderem Maße von Diskriminierung und speziell von Rassismus betroffen sind
- Diskriminierung und Sprache – diskriminierungssensibler Sprachgebrauch
- Handlungsansätze gegenüber Diskriminierung

Zu diesen Themen werden wir in einer wertschätzenden Atmosphäre und in abwechslungsreicher Form – mit interaktiven Elementen, Vortrags-Impulsen, Austausch in Kleingruppen und Plenumsgespräch-Phasen – arbeiten.

Der genaue Ablauf und inhaltliche Schwerpunkte werden auf der Grundlage von Zwischen-Rückmeldungen in und mit der jeweiligen Seminar-Gruppe abgestimmt. Dokumentationen und weitere Materialien werden den Teilnehmenden digital zur Verfügung gestellt.

Technische Voraussetzungen, Kontakt und Anmeldung:

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme sind eine stabile Internet-Verbindung, ein Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), mit dem alle interaktiven Möglichkeiten von Zoom genutzt werden können (mit dem Smartphone ist das nicht möglich!) sowie eine eingebaute bzw. externe Kamera, um auch mit eigenem Video-Bild für die anderen sichtbar und nicht nur hörbar zu sein.

Mit inhaltlichen oder organisatorisch-technischen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Rainer Spangenberg, Regionalreferent für Bildung und Integration der RAA Trebbin,
E-Mail: r.spangenberg@raa-brandenburg.de, Tel.: 01520 1405303

Wenn Sie zur Teilnahme entschlossen sind, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bis Dienstag, 08.02.2022 an, unter o.g. Kontaktdaten ebenfalls bei Rainer Spangenberg: unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Tätigkeit und Kontaktdaten (E-Mail und Telefon) sowie des Seminars, an dem Sie teilnehmen möchten (A. oder B. – gegebenenfalls, wenn Sie auch am jeweils anderen teilnehmen könnten und würden, falls nur eines stattfinden sollte, ein entsprechender Hinweis).

Etwa eine Woche vor Beginn werden Sie dann nähere Informationen und die Zugangsdaten zum ersten Zoom-Meeting erhalten.

Zur Diskriminierungs-Thematik bietet Rainer Spangenberg Einrichtungen oder Teams auch Fortbildungen und Beratung an, deren konkrete Themen und Formate im Vorfeld bedarfsgerecht abgestimmt werden. Bei Interesse nehmen Sie bitte auf o.g. Wege Kontakt auf.

Die **Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg** sind ein Arbeitsbereich des Vereins „Demokratie und Integration Brandenburg e.V.“, der als Nichtregierungsorganisation gemeinnützig, unabhängig und landesweit in Brandenburg tätig ist.



Die **RAA Trebbin** ist die regionale Niederlassung der RAA Brandenburg für die Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming.

Rainer Spangenberg, Politikwissenschaftler und Erwachsenenbildner mit Zusatzausbildungen zum Mediator, Anti-Bias-Trainer und zum Multiplikator für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie zu Systemischer Beratung, arbeitet seit 2002 als Regionalreferent für Bildung und Integration in der RAA Trebbin. Zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten gehören:

- Vorurteilsbewusst-inklusive Pädagogik
- Diskriminierung und Diskriminierungsschutz
- Umgang mit Erscheinungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung
- Interkulturelle bzw. Diversity Kompetenz und Vielfaltsorientierte Organisationsentwicklung
- Zuwanderung, Flucht, Aufenthaltsrecht und Asylpolitik – Aufnahme und Integration von Migrant*innen und speziell Geflüchteter in Gesellschaft und Bildungseinrichtungen

mehr Infos zu seinen Angeboten: <https://raa-brandenburg.de/Niederlassungen/RAA-Trebbin>